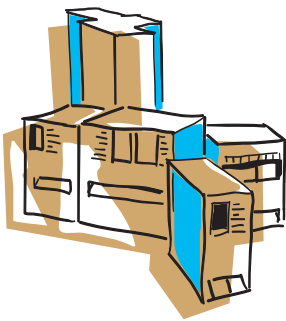


Team4 ERP-Integrationskernel für Microsoft Dynamics CRM



Hintergrund

Ein CRM ist keine Insellösung. Integration mit dem vorhandenen ERP-System ist deshalb eine zentrale Anforderung für die meisten CRM-Lösungen. So sollen die wichtigsten Stammdaten zu Kunden aus dem vorhandenen ERP-System auch im CRM zur Verfügung stehen, denn dort ist der Kunde der Dreh- und Angelpunkt. Aber auch Bewegungsdaten wie Angebote, Aufträge und Rechnungen sollen oft aus dem ERP-System in das CRM fließen.

Funktionsumfang

Der ERP-Integrationskernel ist ein Softwarepaket für die Integration von Microsoft Dynamics CRM mit einem beliebigen ERP-System. Zur Anzeige der ERP-Daten umfasst der Integrationskernel vorkonfigurierte CRM-Nutzobjekte für:

Stammdaten

- Generelle Kundenstammdaten
- Vertriebsbereichsdaten zu Kunden
- Zusatzadressen
- Schlüssellisten

Bewegungsdaten (Option)

- Angebote
- Aufträge
- Rechnungen
- Umsätze
- Auftragseingang

Den Übergabebereich zwischen ERP und Integrationskernel bilden generisch modellierte relationale Tabellen. Sie sind einfach regelmäßig mit den ERP-Daten zu beschicken. Die komplette Transformation der normalisierten, relationalen ERP-Daten auf die Dokumentstrukturen des Microsoft Dynamics CRM übernimmt der Integrationskernel automatisch. Da CRM-Systeme oft replizierend genutzt werden, ist ein differentieller, zuverlässiger und nachvollziehbarer Abgleich essentiell. Genau für diesen sorgt der Integrationskernel durch ein ausgeklügeltes Deltaverfahren. Dafür muss das ERP-System selbst keine Änderungsdaten liefern. Das ERP-System kann einfach den Ist-Stand der Daten (Snapshot) übergeben. Vervollständigt wird der Datenabgleich durch gründliche Fehlerbehandlung und detailliertes Log-Reporting.

Einsatzbereich und Nutzen

Dem Integrationskernel unterliegt ein praxiserprobtes Datenmodell, welches typischen ERP-Systemen weitgehend „out of the box“ gerecht wird. Gegenüber der heute oft noch üblichen individuellen Gestaltung einer ERP-Schnittstelle hat der Integrationskernel entscheidende Vorteile:

- Wenig Konzeptaufwand
- Schnelle Implementierung
- Hohe Kostensicherheit
- Hohe Stabilität

Erweiterbarkeit

Der Integrationskernel kann leicht angepasst und erweitert werden. Durch die unterliegende Konfigurationsebene ist die CRM-Seite flexibel bezüglich weiterer ERP-Daten konfigurierbar. Die Integrationsschnittstelle nutzt die modernen Werkzeuge des Microsoft SQL Servers und standardisierte Methoden. Anpassungen können daher durch Konfiguration erfolgen und müssen nicht programmiert werden.

Der Ausbau zu einem analytischen CRM mit einem Data Mart und entsprechenden Reports und Analysen kann ebenso erfolgen wie zu einem umfassenden Tool für das Stammdatenmanagement.

Voraussetzungen

Der *ERP-Integrationskernel für Team4 CRM* setzt voraus:

- Microsoft Dynamics CRM 4.0
- Microsoft SQL Server 2005 oder 2008 (Standard Edition oder höher)

Kontakt

Team4 GmbH
Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath
Tel.: +49 (2407) 9582-0
www.team4.de

Version 1.0a